



Departement Medizin, LUKS Luzern

Childhood Cancer Survivor

Nachsorgesprechstunde

Krebserkrankungen von Kindern und Jugendlichen können heute sehr erfolgreich behandelt werden. Fast 80 Prozent der Betroffenen werden geheilt und bilden die Gruppe der sogenannten «Survivors» (Überlebende).

In Abhängigkeit der Diagnose und Therapie leiden jedoch die Mehrheit der Survivors im Laufe des Lebens unter Spätfolgen. Diese können verschiedene Organsysteme betreffen, aber auch psychischer oder sozialer Natur sein.

Das Departement Medizin des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) bietet neu eine interdisziplinäre Childhood Cancer Survivor Nachsorgesprechstunde an.

Das Angebot steht allen Betroffenen offen, vollkommen unabhängig in welchem Spital die Krebsbehandlung erfolgte.

Mögliche Langzeitfolgen nach einer Krebsbehandlung

- Eingeschränkte Funktion von Organen wie:
 - Gehör
 - Niere
 - Herz
 - Lunge
- Vermindertes Grössenwachstum
- Verzögerte Pubertätsentwicklung
- Unfruchtbarkeit
- Psychosoziale Belastungsstörungen
- Risiko der Entwicklung von Zweittumoren

Spezifische Nachsorgesprechstunde

Als Grundlage der neuen Sprechstunde dient ein Survivorship Passport (Passport for Care®). Dieses Dokument enthält einerseits genaue Angaben zu Diagnose und Therapie der Krebserkrankung, andererseits konkrete Empfehlungen für die Langzeitnachsorge. So erhält jeder Survivor einen individuellen Plan mit empfohlenen Untersuchungen.

Eine Schweizer Studie hat gezeigt, dass sich Survivors neben mündlichen Informationen auch schriftliche Unterlagen wünschen. Dieser Passport bietet den Survivors sämtliche Informationen, setzt sie über mögliche Spätfolgen in Kenntnis und hilft so auch Ängste und Stress besser zu bewältigen.

Die neue Sprechstunde hat das Ziel, ein individuelles Risikoprofil und einen entsprechenden Nachsorgeplan zu erstellen. Es wird angestrebt, an einem Tag die aktuellen Probleme zu erkennen, die empfohlenen Untersuchungen durchzuführen und die erzielten Ergebnisse im Abschlussgespräch zu erläutern. Zudem wird festgelegt, inwieweit weitere Nachsorgekontrollen stattfinden sollen.

Langfristiges Angebot / Ziel

- Früherkennung und Behandlung von Spätfolgen
- Prävention von Spätfolgen
- Lebenslanges Nachsorgeangebot
- Verbesserung der Lebensqualität

Kosten

Die Kosten werden über die Krankenkasse abgerechnet.

Ihre Betreuungs-Spezialisten



Dr. med. Sacha Plüss
Leiter CCS-Sprechstunde
Innere Medizin



Dr. med. Freimut H. Schilling
Leitender Arzt
Kinderonkologie



PD Dr. med. Alexandra Kohl Schwartz
Leiterin Abteilung
Reproduktionsmedizin



Dr. med. Reto Kurmann
Oberarzt
Kardiologie



Dr. med. Lukas Burget
Leitender Arzt
Endokrinologie



Dr. med. Seo Simon Ko
Leitender Arzt
Phoniatrie

Wo finden Sie uns
Luzerner Kantonsspital
Ambulante Tagesklinik
11. Stock, Zimmer 11.62

Anmeldung unter
Sekretariat Departement Medizin
Telefon 041 205 51 02
survivor@luks.ch

Partnerorganisationen: kinderkrebs-schweiz.ch | kinderkrebshilfe-zentralschweiz.ch

Luzerner Kantonsspital | Medizin | Spitalstrasse | 6000 Luzern 16
Telefon 041 205 51 02 | survivor@luks.ch | luks.ch

Rechtsträger für den Betrieb des Luzerner Kantonsspitals ist die LUKS Spitalbetriebe AG